

Einschätzung der Teilnehmenden

Veranstaltung: **Öffentliche Freiräume: Trotz Bauboom erhalten und gemeinsam aufwerten | Modul I**

Datum & Ort: 2-3.12.2010 | sanu, Biel-Bienne

Code: GM100R

Teilnehmerzahl: 14

Kursleitung: Nadine Gehrig und Till Berger

ReferentInnen: Sabine Tschäppeler | Raimund Rodelwald | Till Berger | Rolf Steiner
| David Mischler | Marc Schneiter | Antje Holdefleiss | Daniel Berchtold

Durchschnittliche Bewertung		6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
1	Betreuung durch sanu											
	1.1 Räume											
	1.2 Betreuung sanu											
2	Stimmung/Atmosphäre											
3	Ziele											
	3.A											
	3.B											
	3.C											
4	Programmablauf											
	4.1 Struktur											
	4.2. Kursdauer											
5	Leitung											
6	Unterlagen											
7	Umsetzungsziel											
8	Preis-/Leistungsverhältnis											
9	Networking											

Bewertung der ReferentInnen		6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
I	S. Tschäppeler	meth.										
		fachl.										
II	R. Rodewald	meth.										
		fachl.										
III	T. Berger	meth.										
		fachl.										
IV	R. Steiner	meth.										
		fachl.										
V	D. Mischler	meth.										
		fachl.										

VI	M. Schneiter	meth. fachl.	
VII	A. Holdefleiss	meth. fachl.	
VIII	D. Berchtold	meth. fachl.	

13 ausgefüllte Fragebogen von 15

Bemerkungen zu den einzelnen Punkten

1. Umrahmung durch sanu

- ▶ Frage. PPT- Bild r z.T.etwas dunkel: Beamer nicht mehr Leistung?
- ▶ Information über eigene Projekte + die Arbeit daran fehlt im voraus oder ist zu wenig klar.

2. Rahmenbedingungen, Atmosphäre

3. Kursziele:

Die Teilnehmenden

A: kennen die integralen Funktionen (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) von öffentliche Räumen;

B: kennen mögliche Ansätze für die erfolgreiche Planung nachhaltiger Konzepte;

C: betrachtet ihr eigenes Projekt unter der integralen Perspektive.

Bemerkungen

A:

- ▶ Note 5: ökologisch/sozial, Note 3 für Wirtschaftlichkeit.
- ▶ Thema Wirtschaft: Note 2

B:

- ▶ wenig Zeit für Diskussion.
- ▶ gute Beispiele kennen gelernt

C:

- ▶ (zu) wenig Zeit für Gruppenarbeit.

4. Programm

- ▶ Mehr Zeit für Gruppenarbeit wäre gut.
- ▶ Input-Referate etwas lang. Lieber etwas mehr Zeit für Austausch/Diskussion.

5. Kursleitung

- ▶ Moderation: Zusammenfassung in Diskussion etwas unsicher. Notizen sehr gut.

6. Dokumentation

- ▶ Nur SW Kopien (nicht mehr zeitgemäss)
- ▶ Präsentation mache Möglichkeit digital zur Verfügung stellen.
- ▶ Ausser Teilweise unleserliche Fotokopien = Papier Verschwendung sowie Abbildungen , die ohne weitere Erklärung mitbringen, bzw. schwarze Blätter, wo man auch nix dazu schreiben kann. Könnte vermehrt auch Vor- und Rückseite bedrucken, dafür grössere

Schrift.

- ▶ Ist es möglich Doku vor Kurs verschicken? (Vorbereitung TN).
- ▶ Ich schätze die Literatur - Auslage

7. Möglichkeit der Anwendung, Umsetzung

- ▶ Wirtschaftliche Sichtweise fehlt.

8. Preis-/Leistungsverhältnis

9. Möglichkeit Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden (Networking)

- ▶ Zu wenig Zeit.
- ▶ Zeitmangel.
- ▶ Fast zu wenig Zeit.
- ▶ Nicht genügend Zeit.
- ▶ es steht wenig Zeit zur Verfügung.

Bemerkungen zu den ReferentInnen

S. Tschäppeler:

- ▶ Abgegebene Unterlagen für Nichtbiologinnen zu wenig ausführlich, sehr anregend + Ergänzig erzählt.
- ▶ Powerpoint Folien-Drucker v. Farbefotos in S/W nachhaltig??
- ▶ Bildr sagen mehr als Worte! Danke!
- ▶ Fotos ohne Text sind nicht vorhaltig. Viel Papier ohne Inhalt, entspricht nicht Ihrer Kompetenz.

R. Rodewald .

- ▶ Unleserliche Projektion + Folien machen keinen Sinn.
- ▶ Schlechte Qualität/ Output (ppt-Folien -> Kopierer?)
- ▶ Viel Text zu klein, Hinweise darauf, dass man es eben nicht so machen sollte haben Mich gestört.

Till Berger:

- ▶ Etwas oberflächlich.
- ▶ Note 3 für Ausdruck Powerpoint.
- ▶ Sprachlich elegant.

R. Steiner:

- ▶ Integration Film Super!
- ▶ Hat recht schnell gesprochen

D. Mischler:

- ▶ Etwas oberflächlich.
- ▶ Es braucht nicht immer eine PPP! Der Vortrag war sehr lebendig.

M. Schneiter:

- ▶ Ist sehr gut auf unsere Bedürfnisse eingegangen mit konkrete Beispielen...

A.Hodelfleiss:

- ▶ Öffentliche Freiräume (zu) wenig im Zeitraum.

- ▶ Teilweise Anbindung an unsere Thema oft Raum nicht so gegeben, aber interessantes Referat/ etwas technisch gesprochen.
- ▶ Sehr Fachspezitisch, ev. zu weit weg von Teilnehmer, Qualität der Folien ausdrücke, Textmenge??
- ▶ Sprachlich z. Teil unsicher holprig. Kam etwas zu kwz bei Fragen aus der Runde.

D. Berchtold:

- ▶ Folien mit zuviel Text.
- ▶ Fachkompetenz wurde nicht spürbar. Unklar nach dem Referat , nur was es ging; Beziehung Wirtschaft und öffentlichen Raum nicht diskutiert. Nachhaltigkeit in Bezug auf Wirtschaft und öffentlichen Raum einseitig und nur angetippt.
- ▶ Textmenge d. Folien?! Ablesen kann ich auch selber!
- ▶ Sitzen, ablesen, monoton! Hätte mehr wirtschaftliche Aspekte vermitteln können, selber kann integrale Sichtweise, partizipative Prozesse nicht gross angesprochen oder unterstützt werden.

Allgemeine Bemerkungen

- ▶ - Kurziel Im Vorfeld zu wenig klar definiert.
 - Abzugebende Arbeit zuwenig klar definiert
 - zuwenig Zeit für Austausch mit den weiteren Teilnehmern.
 - Sehr freundliche Betreuung durch Moderatoren Team !!!!
 - Gute Organisation, ohne Pannen !!
 - Kompetenten und motivierte Referenten !!
- ▶ Wirtschaftliche Aspekte- Inhalt? Folienvorlesen geht nicht -Aufgabe Auflösung... Unterlagen
- ▶ Atmosphäre der Räume sehr angenehm. Toll, die Begrüssung mit Kaffee, Gipfeli, Weggli, Früchte, und das zur Verfügung Stellen der Verpflegung. Toll auch die Mittagessen und Örtlichkeiten. Zeitmanagement könnte etwas verbessert werden. Bin gespannt auf den vermeldeter Austausch unterhalb der Teilnehmenden.
- ▶ Guter Kurs, viel Potential der Teilnehmer welches leider nur ungenügend genutzt Werden kann. Die Handouts sind fragwürdig. Powerpointfolien sollten nicht ausgedruckt Werden (Lesbarkeit?! Nachhaltigkeit?!, Textmenge?, farbige Fotos??) besser kurz Gefasste Text-Dokumentation + auf Wunsch Präsentation digital abgeben.
- ▶ Pause sind wichtige Freiräume!

Datum: 9.12.2010
Ausgefüllt durch: NG